

## **Kurzbericht zur Mitgliederversammlung 2021 der Sedlitzer Bergfreunde e.V.**

Die Mitgliederversammlung 2021 fand mit 40 Teilnehmern am 22.04.2021, 18:00 Uhr im Bürgerhaus Wendische Kirche, Baderstraße 10 in Senftenberg, statt.

Die Versammlung wurde vom Ordnungsamt auf der Grundlage des eingereichten Hygienekonzeptes genehmigt.

### **1. Begrüßung und Regularien**

Der Vorstandsvorsitzende, Christian Pech, eröffnet die Mitgliederversammlung, begrüßt die Anwesenden und bittet um strikte Einhaltung der im Hygienekonzept festgelegten Regelungen.

Zu Beginn der Versammlung wurde in einer Gedenkminute der verstorbenen Brigitte Lückmann, Gründungsmitglied des Vereins, gedacht.

Der Versammlungsleiter, Michael Vetter, stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

### **2. Jahresbericht des Vorstandes**

Vorgetragen durch den Vorsitzenden Christian Pech.

#### **Vereinsleben**

Ab März 2020 war das Vereinsleben coronabedingt stark eingeschränkt, viele geplante Aktivitäten fielen dem Lockdown zum Opfer. Die Pfingstfahrt wurde die erste gemeinsame Veranstaltung, die wieder durchgeführt werden konnte. In der Kletterhalle im Fitnesscenter Vital wurden neue Wege geschraubt, Ausbildungskurse wieder besucht. Diana Petermann qualifizierte sich zum DAV-Kletterbetreuer. Wandern, Klettern, regelmäßiges Training waren möglich. Zum Tag des Ehrenamtes wurde Christina Thieß für ihre langjährige Tätigkeit als Leiterin der Frauensportgruppe ausgezeichnet. Der zweite Lockdown im November beendete wieder das normale Vereinsleben, keine Sektionsabende, keine Weihnachtsfeier.

Und dennoch war der Verein nicht untätig. Alle Veranstaltungen und Aktivitäten, die möglich waren, wurden auch durchgeführt.

#### **Mitgliederentwicklung**

Die Mitgliederzahl stieg im Verlauf des Jahres 2020 von 382 auf 415 Mitglieder. Der Verein gehört damit weiterhin zu den größten Sportvereinen im Raum Senftenberg.

#### **Vorstandsarbeit**

Alle geplanten Vorstandssitzungen fanden statt. Vorrangige Themen waren das Vereinsleben in Coronazeiten, das Sektionsjubiläum 2021, die Sedlitzer Hütte. Im Falle einer drohenden Schadensersatzklage wegen einer Urheberrechtsverletzung wurde mit dem Kläger ein Vergleich eingegangen, der dem Verein 533,64 Euro kostete. Im August wurde die Teilnahme des Vereins an der vom DAV organisierten Spendenaktion beschlossen mit dem Zweck, die Gelder für die Renovierung in der Vereinshütte und für die Pflege des Hüttengeländes zu verwenden. Es wurden 2700 Euro von 56 Mitgliedern gespendet - ein überwältigendes Ergebnis. Der Dank geht an alle Spender.

#### **Hüttenbericht**

Aufgrund der Coronabeschränkungen gab es 2020 Übernachtungen nur von Mitte Juni bis Ende Oktober, insgesamt 127 Übernachtungsgäste mit 328 Übernachtungen.

Arbeitseinsätze konnten nur als Einzeleinsätze von 1-2 Mitgliedern stattfinden. Nur der Arbeitseinsatz im Herbst mit der Winterfestmachung erfolgte planmäßig mit 11 Mitgliedern. Der Grünschnitt wurde von der Firma Imbusch durchgeführt.

Zusätzlich wurde das große Schlaflager erneuert. Der Hüttenwart bedankt sich in seinem Bericht bei allen Helfern und insbesondere bei allen Spendern bei der Spendenaktion.

#### **Öffentlichkeitsarbeit**

##### Der Bergfreund

Es erschienen zwei neue Ausgaben „Der Bergfreund“, Nr. 72 und Nr. 73. Die Redaktion bedankt sich bei allen Mitgliedern, die Beiträge eingereicht haben und hofft, dass auch weiterhin viele Zuschriften eingereicht werden.

## Homepage

Michael Götze betreut die Internetseite des Vereins [www.sedlitzer-bergfreunde.de](http://www.sedlitzer-bergfreunde.de). Die Seiten sind aktuell, informativ und repräsentieren den Verein. Aber auch er ist auf Zuarbeiten von den Mitgliedern oder den Organisatoren von Veranstaltungen angewiesen.

## Sektionsabende

2020 fand nur ein Sektionsabend im Januar statt. Alle anderen Sektionsabende sind der Pandemie zum Opfer gefallen.

## **Berichte der einzelnen Gruppen**

### Wandergruppe Peter Bönisch

Die Wandergruppe um Peter Bönisch führte insgesamt 17 Wanderungen mit insgesamt 270 Wanderern und 243 km Gesamtlänge durch. Meist in der näheren Umgebung, aber auch im Erzgebirge, in der Oberlausitz, der Sächsischen Schweiz. Neun geplante Touren mussten coronabedingt ausgefallen.

### Wandergruppe Markus Richter

Geplant hatte Markus jeden Monat eine Wandertour durchzuführen. Letztendlich konnten coronabedingt nur fünf Touren stattfinden. Die Wanderungen waren 15 bis 24 km lang und zum Teil recht anspruchsvoll. Durchschnittlich nahmen 13 Mitglieder daran teil. Erstmals hatte Markus auch eine Hüttentour in den Alpen angeboten. 5-6 Teilnehmer wanderten durch das Gesäuse.

### KC Jungfernstürmer (Bericht von Uli Hoika)

Das Jahr war voller Turbulenzen und Herausforderungen. Jede Gelegenheit wurde genutzt, um in die Berge zu fahren. Hervorgehoben wurde die Organisation und Durchführung der Neujahrswanderung, an der 60 Sportfreunde teilnahmen, die Fahrt zum Wendelstein im Vogtland und zum Daxenstein im Bielatal, Klettern im Schlesischen Isergebirge und natürlich viele Fahrten in die Sächsische und Böhmisches Schweiz. Aber auch die Organisation der Pfingstfahrt für 50 Bergfreunde sind zu nennen. Erfreulich ist, dass jüngere Kletterer sich der Gruppe angeschlossen haben und auch der Anteil weiblicher Bergsteiger angestiegen ist. Sie alle profitieren von dem Erfahrungsschatz der Kletterer Peter Lückmann (84 Jahre) und Uli Hoika, der sein 50jähriges Kletterjubiläum feierte.

### Frauensportgruppe (Bericht von Christina Thieß)

Der Gruppe gehören 16 Frauen an. Das Jahr ist von sehr unterschiedlichen Aktivitäten geprägt, da die Sporthalle coronabedingt ab März geschlossen war. So wurde sich mit Gymnastik, Wandern um den Senftenberger See und Sport im Freien fit gehalten. Ein besonderes Highlight für alle war der Besuch der F60 in Lichterfeld.

### Kinder- und Jugendgruppe (Bericht von Enrico Peschk)

Im Jahr 2020 trainieren 10 Kinder und 6 Jugendliche regelmäßig Mittwoch. Leider nicht so oft, da die Kletterhalle im Frühjahr und dann wieder ab Herbst geschlossen war. Dennoch konnte ein Klettertreff in der SBB-Halle in Dresden, viermal Klettern draußen am Fels, eine Woche Herbstferien in Obervogelgesang mit Felsklettern, Stiegentour und Höhlenerkundung stattfinden.

## Zum Schluss

Christian Pech betont: "Insgesamt können wir trotz Corona stolz auf unser vielfältiges Sektionsleben sein." Er bedankt sich im Namen des Vorstandes bei allen, die sich für den Verein Sedlitzer Bergfreunde engagiert haben.

## **3. Finanzbericht der Schatzmeisterin, Bericht der Rechnungsprüfung**

Ursula Krenkel trägt den Finanzbericht des Jahres 2020 vor. Die Jahresumsätze stellt sie dar und erläutert einzelne Positionen. Sie geht auf Plan-/ Ist-Abweichungen ein und legt die Kontostände offen.

Jahreseinnahmen 2020	27.218,21 Euro
Jahresausgaben 2020	23.636,67 Euro
Überschuss:	3.581,54 Euro

Alle Ausgaben des Vereins wurden durch die laufenden Einnahmen bestritten. Aus den Rücklagen erfolgte keine Finanzierung.

Die Rechnungsprüfung erfolgte durch Bettina Mietke und Katharina Böttcher. Bettina Mietke verliest den Prüfbericht. Die Prüfer stellen eine einwandfreie Beleg- und Kassenführung fest. Es gibt keine Beanstandungen. Die Revision empfiehlt der Mitgliederversammlung, dem Vorstand Entlastung für das Geschäftsjahr 2020 zu erteilen.

## **4. Diskussion zu den Berichten**

Es gibt keine Wortmeldung.

## **5. Entlastung des Vorstandes**

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig per Handzeichen die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020.

## **6. Finanzplanung 2021**

Die Schatzmeisterin, Ursula Krenkel, trägt den Finanzplan 2021 vor. Sie stellt die geplanten Jahreseinnahmen den Jahresausgaben gegenüber. Das Verhältnis ist ausgeglichen.

Der Plan der Rücklagenverwendung 2021 wird von der Schatzmeisterin dargelegt.

Der Finanzplan mit dem Plan der Rücklagenverwendung für das Jahr 2021 wird einstimmig per Handzeichen durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

## **7. 60 Jahre Sedlitzer Bergfreunde**

Viel Zeit und Arbeit wurde bereits in die Vorbereitung investiert.

Matthias Schmidt gibt einen Überblick über die geplanten Aktivitäten. Inwieweit die Festlichkeiten stattfinden können, hängt von den dann geltenden Coronabestimmungen ab. Leider musste der „Bergtest“ schon ausfallen. Die Fotoausstellung im Rathaus Senftenberg wurde auf einen späteren Zeitraum verlegt.

Neben Rad- und Paddeltouren, der Jubiläumswanderung, Klettertouren und dem Feuerwehrfest in Senftenberg ist eine Festveranstaltung zur Pfingstfahrt geplant.

Pünktlich im Jubiläumsjahr ist der Imagefilm fertig. Er wurde allen Teilnehmern der MV gezeigt. Ein großes Dankeschön dafür geht an Christine Bischoff.

## **8. Allgemeines**

→ Der von Thomas Koppitz gestellte Antrag (siehe Anlage) zur leichten Erhöhung der Übernachtungspreise der Hütte wird verlesen und zur Diskussion gestellt. Die Mitglieder haben sehr unterschiedliche Ansichten dazu. Da die Festlegung der Hüttengebühren zu den Aufgaben des Vorstandes gehört, stimmt die Mitgliederversammlung einstimmig per Handzeichen zu, den Antrag von Thomas Koppitz an den Vorstand zu übergeben, mit der Maßgabe darüber zu entscheiden.

→ Ein Traum kann Wirklichkeit werden. Uli Hoika ist Leiter der Arbeitsgruppe „Sedlitzer Turm“. Er berichtet vom Projekt einen künstlichen Kletterturm auf dem Gelände des Sportplatzes Sedlitz zu errichten. Es soll ein Kletterparadies für Sportler und Touristen sein. Die Gesamtkosten werden ca. 200.000 € betragen. Im Rahmen des Strukturwandels „Kohleregion Lausitz“ gibt es bis zu 90% Fördermöglichkeiten. Gespräche mit der Firma Felsenbau Jens Brand, dem Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung von Sedlitz sowie dem Tourismusverband Lausitzer Seenland laufen. Es bietet sich hier die einmalige Gelegenheit, neue Ziele für Kletterer ganz in der Nähe zu erschließen und auch das Vereinsleben aktiver zu machen. Für Tipps und Anregungen ist die Arbeitsgruppe dankbar.

In der Diskussionsrunde werden viele Fragen (Eigentumsverhältnisse, Fördermittelbeantragung) aufgeworfen, die aber zum derzeitigen Stand noch nicht abschließend beantwortet werden können. Auch kam der Hinweis, sich mit dem Bürgermeister von Krauschwitz auszutauschen.

Die Mitgliederversammlung unterstützt einstimmig per Handzeichen das Vorhaben „Sedlitzer Turm“ und beauftragt den Vorstand diesbezüglich die weiteren Arbeitsschritte vorzunehmen.

An Uli Hoika erging die Bitte, regelmäßig über den Realisierungsstand des Projektes auf der Homepage, in Rundmails bzw. im Bergfreund zu berichten.

Das Schlusswort hält der Vorsitzende, Christian Pech:

- Er erinnert daran, dass der Verein weiter wächst und deshalb Übungsleiter und Trainer benötigt werden. Wer an dieser Tätigkeit interessiert ist, soll sich beim Vorstand melden.
- Nächstes Jahr ist Wahljahr. Der Vorstand und die Rechnungsprüfer werden gewählt. Kandidaten werden gesucht.

Der Vorsitzende dankt allen Mitgliedern für ihr Kommen. Gegen 21.00 Uhr wird die Mitgliederversammlung beendet.